



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 11

Mittwoch, 12. März 2014

Jahrgang 2014

Samstag ist Richtfest am neuen Feuerwehrhaus



Das Ziel rückt immer näher: Die Bauarbeiten am neuen Feuerwehrhaus sind schon so weit vorangeschritten, dass am Samstag, 15. März, um 11 Uhr Richtfest gefeiert werden kann. Die Bevölkerung ist zu diesem Ereignis herzlich eingeladen. Im Anschluss an den offiziellen Festakt dürfen alle Gäste gerne noch bei einem Umtrunk verweilen.

Ein kurzer Rückblick auf die Bauarbeiten: Im Juli 2013 konnte es nach langer

Planung und Beratung in den städtischen Gremien losgehen. Der Spatenstich wurde an einem Mittwochnachmittag zelebriert. „Endlich geht es los“, freute sich Feuerwehrkommandant Eberhard Fiedler damals. Für seine Kameraden bedeutet der Neubau nicht nur räumlich eine einschneidende Veränderung, sondern auch strukturell. Dort sollen die Abteilungen Wildberg, Schönbronn und Effringen zusammen-

gelegt werden. Zwischenstand am Ende des Jahres: Der Bau kommt sehr

gut voran, die milden Tem-

peraturen kommen dabei natürlich gelegen. Vor Weihnachten konnte der sogenannte konstruktive Rohbau mit allen tragenden Elementen fertiggestellt werden. Im neuen Jahr machte sich der Zimmermann ans Werk und setzte dem Vorhaben die Krone, in diesem Falle das Dach, auf.

Opportunity feat. Steve Baker am kommenden Freitag in der Wildberger Stadthalle

Acoustik-Klänge mit einem „special guest“

Wenn „Opportunity“ am kommenden Freitag, 14. März, ab 20 Uhr die Wildberger Stadthalle rocken, dann haben sie mit Harp-Ikone Steve Baker einen wirklichen „special guest“ im Schlepptau.

Das Acoustic-Trio um Marie Fofana (vocals & percussion), Thomas „Gaz“ Brodbeck (vocals & bass) und Axel Nagel bringt Soul, Funk und Blues, aber auch Country und Americana mit.

Doch die Lieder der verschiedenen Genres werden nicht einfach nur nachgesungen – sie werden von „Opportunity“ mit de-

ren eigenen, das Publikum verzaubernden Möglichkeiten neu interpretiert. Für die drei Musiker mit ihren beeindruckenden Solo-Stimmen eine Leichtigkeit.

Da kommt „special guest“ Steve Baker gerade recht: Der Engländer sorgt mit seiner Mundharmonika für wahre Orchesterklänge. Macht daraus fast ein Harmonium oder Saxophon, bringt gar den Sound einer Lokomotive aus ihr heraus.

1998 gegründet, haben „Opportunity“ schon mehrere CDs, mit Live-Aufnahmen, veröffentlicht. Während Marie Fofana mit ihrer Stimme von hell bis samtig-warm unverwechselbar ist, spielt Axel Nagel wie ein begnadeter Gitarrist. „Gaz“, bei „Opportunity“ für die tiefen Töne zuständig, dürfte einigen aus der Band „Dr. Mab-lues & the detail horns“ bekannt sein.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für 10 Euro bei der Stadtverwaltung Wildberg, Telefon 07054 201-125, oder für 12 Euro an der Abendkasse.



KULTUR macht FREU(N)DE
Wir unterstützen das Kulturprogramm der Stadt Wildberg

Hauptsponsor: **Währle** (Wir haben die Lösung), **Markt Wildberg**

Premium-Sponsor: **HÖLZEL**, **TALBUCK**

KRÖNE (KÜCHEN), **Rempp** (KÜCHEN), **elektro kumpflein**

VLM (Kerzenlampen und Leuchten Müller GmbH), **REICHERT...** (Klempnerarbeiten), **SCHÜTTERER MAUSE** (Dämmung), **Polymontage Fuhrmann**

Waldemar Dittmann (Klempnerarbeiten), **V** (Möbel, Parkett, Klempnerarbeiten), **Schmetzle** (Klempnerarbeiten)

Schneeweiß Sprockel, **KÖHLER** (Klempnerarbeiten), **Roller** (Klempnerarbeiten), **Fuchs**

Korn (Klempnerarbeiten), **GENEO**, **SINDLINGER** (Klempnerarbeiten)

Wir sagen DANKE!

Schäferlauf 2014 – Schäferlauf 2014 – Schäferlauf 2014 – Schäferlauf 2014 – Schäferlauf 2014

Anschriften von ehemaligen Mitbürgern, Verwandten, Bekannten

Immer vor dem Schäferlauf teilen wir ehemaligen Wildberger und Wildbergerinnen den Termin unseres historischen Brauchtums- und Heimatfestes mit und laden diese herzlich zum Schäferlauf ein.

Die Stadtverwaltung verfügt über eine Adressenliste. Allerdings sind in den letzten beiden Jahren Personen umgezogen und unsere Briefe kommen „unzustellbar“ zurück. Bitte melden Sie uns Änderungen von Anschriften, aber auch neue Adressen von inzwischen verzogenen Verwandten, Bekannten oder Freunden.

Sie helfen dadurch mit, dass unser Fest zu einem echten Heimatfest wird, bei dem sich Wildberger und Wildbergerinnen aus nah und fern mit anderen Gästen treffen.

Herzlichen Dank!

Sie können die Adressen schriftlich im Rathaus Wildberg und den Ortsverwaltungen abgeben oder telefonisch unter 07054 201-125 (Frau Seibold) sowie per E-Mail: schaeferlauf@wildberg.de mitteilen.



Wer hilft beim Schäferlauf 2014 mit?

Die Organisation unseres Schäferlaufs (18. bis 21. Juli) ist in vollem Gange. Um eine solche Großveranstaltung für alle Beteiligten und Gäste zu einem schönen Erlebnis werden zu lassen, brauchen wir hauptsächlich sonntags viele Helfer. Wäre das nichts für Sie?

Wir suchen Personen

- für die Betreuung einer Gruppe beim Festzug
- zur Mithilfe bei den Kassen
- im Info-Stand der Stadt mit Verkauf verschiedener Gegenstände

Sofern Sie uns unterstützen wollen, rufen Sie uns an unter 07054 201-210 (Herr Fiedler) oder melden Sie sich per E-Mail: schaeferlauf@wildberg.de

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe.

Kinderbetreuung in Wildberg und den Teilorten (V): Der Kindergarten Effringen

Die Natur liegt hier direkt vor der Türe

Was haben die Kindergärten und Schulen in Wildberg und den Teilorten zu bieten? Was macht die einzelnen Einrichtungen aus? An dieser Stelle sollen genau solche Fragen beantwortet werden. Nach den Kindergärten Gültlingen, Wächtersberg und Sulz am Eck und Gemeindezentrum folgt als nächster in der Reihe der Kindergarten Effringen.

Allgemeines über den Kindergarten

In Effringen ist im Kindergarten Platz für 86 Kinder in insgesamt vier Gruppen. Die Jungen und Mädchen werden von einem zehnköpfigen Team aus Voll- und Teilzeitkräften von betreut. Geöffnet ist von 7.15 bis 16 Uhr. Und jetzt kommt's: Die Kinder in den Gruppen sind zwischen zwei und zehn Jahren alt. Wie das? Ganz einfach, in den Ferien und in den Zeiten vor und nach der Schule sind einige Grundschüler in der Einrichtung zu Gast.

Die Philosophie

Der polnische Arzt Janusz Korczak, der 1942 in einem Vernichtungslager getötet wurde, formulierte vor vielen Jahrzehnten die Rechte der Kinder. Wer sind sie? Was wollen sie? Jeden Einzelnen im Blick haben – das ist dem Team in dem Evangelischen Kindergarten sehr wichtig. Außerdem soll ein christliches Leitbild vermittelt werden. Zu Pfarrerin Lisbeth Sinner ist das Verhältnis sehr eng. Ein Leben miteinander soll im Vordergrund stehen. „Wir zeigen uns auch“, so Christa Matzke. „Wir gehen in Altersheime, in die Gottesdienste oder besuchen den Seniorenkreis.“

Was tun die Kinder im Kindergarten

Der Kindergarten Effringen schwört auf die offene Konzeption. Kein Zwang, sehr viel Freispiel. „Während dieser Zeit gehört jeder Quadratmeter des Gebäudes den Kleinen und sie sollen es lebendig machen“, so Christa Matzke, die Kindergartenleiterin.

In altersgemischten Gruppen können sich die Jungen und Mädchen in den verschiedenen Räumen austoben. Da wären das Atelier, die Baustelle und der Rollenspielraum mit Puppenecke. Einen Bewegungsraum gibt es im Effringer Kindergarten nicht. „Der ist aber auch nicht nötig“, sagt Christa Matzke. „Wir haben die Natur direkt vor der Tür, müssen über keine Straße und deshalb sind wir jeden Tag draußen.“

Zu den festen Erlebnissen in den Stammgruppen gehören der tägliche Morgenkreis. Dort erleben sich die Kinder als feste Gruppe und besprechen auch, was sie beschäftigt. Mit den „Riesen“, den Ältes-



ten im Kindergarten, stehen zahlreiche Projekte auf dem Programm, vom Tag mit der Feuerwehr über einen Erste Hilfe Kurs bis hin zum Werkzeugführerschein und verschiedenen Schulaktionen.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern

Der Kontakt mit den Mamas und Papas wird im Kindergarten Effringen gehegt und gepflegt. Nicht nur im Guten, sondern auch in problematischen Phasen des Familienlebens sind die Erzieherinnen gerne verlässliche Ratgeber und Unterstützer, soweit es für sie möglich ist. „Was uns wahnsinnig freut, ist, dass die Eltern sich auch wirklich an uns wenden“, sagt Kindergartenleiterin Christa Matzke. Ein Geben und Nehmen zwischen allen. „Wir sind ein Teil der Gemeinde und schauen nach uns und nach den anderen.“ Dafür kann sich das Kindergarten-Team auch über äußerst hilfsbereite Familienmitglieder freuen, egal, ob es um kleinere Reparaturen geht, Unterstützung bei Festen oder Ausflügen.



Wanderausstellung im Rathaus ist noch bis Ende März zu sehen

Das sollte man sich nicht entgehen lassen: Noch bis Ende März ist im Wildberg Rathaus die Wanderausstellung „Wohnformen im Alter“ zu sehen. Durch die anschaulichen Infotafeln, die im Gebäude verteilt sind, bekommt der Betrachter schnell tiefe Einblicke in das Thema, eine Übersicht über die Möglichkeiten und Adressen der richtigen Anlaufstellen.

Der Kreissenorenrat hat diese Wanderausstellung konzipiert und ins Leben gerufen. Der Anlass ist offensichtlich: Die Menschen werden immer älter und hegen den Wunsch, so lange wie möglich noch eigenständig in den eigenen vier Wänden leben zu können. Nicht immer ist das möglich, aber bis zur Unterbringung in einem Pflegeheim gibt es noch einige mögliche

Zwischenstufen. Für diese gilt es rechtzeitig vorzusorgen. Die Wanderausstellung gibt jede Menge Hilfestellungen und Anregungen – für jedes Alter empfehlenswert.

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr:
7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag:
14 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10 bis 12 Uhr



Die Zäune werden aufgestellt – Bald sind die Freiwilligen unterwegs

Augen auf zum Schutz von Mensch und Kröte

Noch hat sie offiziell nicht begonnen – die Zeit der Krötenwanderungen; die Nächte sind noch ein wenig zu kalt und die Bodentemperaturen zu niedrig. Doch bei diesen Frühlingstemperaturen dürfte es nicht mehr allzulange dauern, bis die ersten Kröten auf den Straßen unterwegs sind. Die Wildberger „Engel“ der Amphibien sind zumindest gerüstet.

Als Engel muss man die Freiwilligen deshalb bezeichnen, weil sie sicher schon unzählbar vielen der kleinen Tiere das Leben gerettet haben. In den Abendstunden ziehen sie die Warnwesten über, machen sich auf, um den Amphibien sicheren Geleitschutz zu geben. Mit Eimern und Handschuhen ausgerüstet, laufen sie die Zäune ab, sammeln die Frösche und Kröten ein und bringen sie zu den jeweiligen Gewässern.

Im größten Teil des Wildberger Stadtgebietes hat der Schwarzwaldverein Wildberg und Umgebung die Organisation des Krötenschutzes übernommen. Und einige Zäune stehen schon: der zwischen Effringen und Schönbrunn, einer an der Hülbe in Effringen und ein weiterer an der Einfahrt zum Wächtersberg aus Sulz am Eck kommend. In ein paar Tagen soll dann noch einer am Kloster Reuthin aufgestellt werden, zum Schutz der Tiere, die dort aus dem Wald kommen. Obwohl es sein könnte, dass es dort in diesem Jahr aufgrund von



Die Zäune werden aufgestellt

Waldarbeiten recht ruhig bleiben könnte. Worauf die Helfer des Schwarzwaldvereins jetzt noch hoffen, sind Tempolimitschilder vom Landratsamt. Denn obwohl sie die Freiwilligen mit ihren Warnwesten und Taschenlampen am Straßenrand sehen, gehen einige Autofahrer nicht runter vom Gas. Eine gefährliche Situation.

Es gilt überall: Bitte langsam fahren zum Schutz von Mensch, Frosch und Kröte.



In den Abendstunden auf der Suche

In Gültlingen kümmert sich ebenfalls der Schwarzwaldverein um die Tiere und ihr sicheres Geleit über die Fahrbahn. Die Helfer stellen dort im Normalfall die Zäune entlang der Kreisstraße am Gültlinger See auf.

Übrigens: Neue Freiwillige, die gerne mithelfen möchten, die Frösche und Kröten einzusammeln, sind jederzeit willkommen. Unter der Telefonnummer 07054 2123 können sie sich bei Peter Korbel melden.

Historie an der frischen Luft erleben: Der heimatgeschichtliche Stadtrundgang

Das Thermometer klettert nach oben – und schon ist sie da, die Lust, das gemütliche Zuhause zu verlassen und Sonne zu tanken. Sucht man nach einer schönen Möglichkeit, Wildberg bei schönem Wetter zu erkunden, ist der heimatgeschichtliche Stadtrundgang bestens geeignet.

22 Stationen mit historischer Bedeutung gilt es zu entdecken, und selbst eingefleischte Wildberger kennen bestimmt noch nicht alle. Vom kurzen Spaziergang bis zur größeren Wanderung findet sicher jeder für sich die richtige Strecke. Die meisten der Stationen



Natürlich gehört die altherwürdige Wildberger Schlossanlage auch mit zum heimatgeschichtlichen Stadtrundgang

sind in der Innenstadt zu finden. Ein paar liegen aber auch etwas weiter weg, wie die Galgensteine auf dem Wächtersberg, wo sich bis 1810 die Wildberger Hinrichtungsstätte befand oder die Welzgrabenbrücke in Richtung Effringen.

Dokumentiert ist der Pfad in einer Broschüre der Stadtverwaltung Wildberg, die auch einen Stadtplan enthält, auf dem die Stationen eingezeichnet sind. Eine Legende gibt prägnant Auskunft über den geschichtlichen Hintergrund. Die Broschüre gibt es im Rathaus, und auch im Museum liegt sie aus.

Amtliche Bekanntmachungen



Allgemein für alle Stadtteile

Gemeinderat Wildberg

Technischer Ausschuss

Am Donnerstag, 13. März 2014, findet um **19.30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Tagesordnung:

- § 1 Informationen und Bekanntgaben
a) Wasserbilanz 2013
- § 2 Anfragen und Anregungen
- § 3 Baugesuche
1. Befreiungsfälle
a) Anbau an das Wohnhaus Hölderlinstraße 13, Flst. Nr. 2575/2, Stadtteil Wildberg (Baufenster, Dachaufbau)
b) Anbau von WC-Anlage im Untergeschoss des Vereinsheimes Lindachweg 1, Flst. Nr. 2238, Gemarkung Sulz am Eck (Dachneigung)
2. Vorhaben im unbeplanten Innenbereich
a) Sanierungsmaßnahmen sowie Anbau an das evangelische Gemeindehaus Pfarrgasse 2, Flst. Nr. 159, Stadtteil Efringen
- § 4 Vergabe der Unterhalts- und Grundreinigung für insgesamt 7 städtische Einrichtungen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Bünger, Bürgermeister

Ortschaftsrat Sulz am Eck

Am Dienstag, 18. März 2014, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Sulz am Eck eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Tagesordnung:

- § 1 Anhörung des Ortschaftsrats zum Haushaltsplan 2014 einschließlich der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“ und „Abwasserentsorgung“
- § 2 Sanierungsmaßnahmen „Sulz am Eck“; Kinderspielplatz
- § 3 Gewässerentwicklungsplan; im Bereich „Agenbach“
- § 4 Verschiedenes, Anfragen und Bekanntgaben:
a) Unterbringung von Asylbewerbern
b) Gegenstände je nach Anfall

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eberhard Fiedler, Ortsvorsteher

Zweckverband INGPark

Die 35. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkommunaler Industrie- und Gewerbebereich Nagold Gäu – INGPark wird hiermit auf

Mittwoch, 19. März 2014, um 17.30 Uhr

in den Sitzungssaal des Rathauses Jettingen, Albstraße 2 einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013
2. Bekanntgaben
3. Verschiedenes

gez. Jürgen Großmann

Verbandsvorsitzender

Ordnungsamt



Neueste Geschwindigkeitskontrollen

Datum	Uhrzeit	Stadtteil Straße	Fahrzeuge	zulässige km/h	beanstandete Fahrzeuge	
					Anzahl	%
20.01.2014	08.14 - 12.37 Uhr	Wildberg; Talstraße Höhe Fa. Rempp	601	50	12	1,99
20.01.2014	13.05 - 15.15 Uhr	Gültingen; Wildberger Straße	389	50	12	3,08
31.01.2014	06.47 - 11.22 Uhr	Wildberg, Wächtersbergstr. 91	135	30	25	18,52
12.02.2014	07.12 - 08.56 Uhr	Wildberg, Sulzer Str. 128	64	30	0	0
12.02.2014	10.09 - 14.18 Uhr	Wildberg, Talstraße Parkplatz Fa. Rempp	533	50	17	3,18

Touristikinformationen



LEADER Heckengäu nimmt Fahrt auf

Einladung zur Auftaktveranstaltung am 21. März in Althengstett

22 Gemeinden in den Landkreisen Böblingen, Calw, Enzkreis und Ludwigsburg machen mit

Insgesamt 22 Kommunen in vier Landkreisen bewerben sich um dieses europäische Förderprogramm. Die Abkürzung LEADER steht für eine Stärkung und Entwicklung der ländlichen Gebiete. Und dabei können alle mitmachen. Die Auftaktveranstaltung findet am 21. März 2014 um 17.00 in der Aula der Grund- und Werkrealschule Althengstett, Schulstraße 9-15, 75382 Althengstett, statt.

Wenn die Auszeichnung zur LEADER-Kulisse gelingt, werden ähnlich wie beim Förderprogramm PLENUM Heckengäu Projekte aus der Bürgerschaft mit einer Anschubfinanzierung unterstützt und so die Entwicklung des ländlichen Raums gestärkt. Und das zu den Themen: Leben und Arbeiten auf dem Land im Einklang von Familie und Beruf, Kultur und Natur – naturnaher, ländlicher Naherholungs- und Erlebnistourismus, Landschaftspflege und Naturschutz. Die Menschen vor Ort wissen am besten, was ihrer Gemeinde oder Stadt fehlt oder wo Verbesserungsbedarf besteht. Deshalb sind die Ideen schon jetzt gefragt.

Jeder, der sich mit seinen Ideen und seinem Engagement aktiv einbringen kann und möchte, ist herzlich eingeladen, an der Veranstaltung in Althengstett teilzunehmen. Einen ersten Einblick, was LEADER ist, gibt auch die LEADER-Rubrik auf www.leader-heckengäu.de; dort ist auch ein kurzer Informationsfilm verlinkt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 10, Seiten 10/11 veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Unsere Stadt) einsehen.

Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

15./16. März – ZÄ Andrea Feiler, c/o BAG Dr. W. Dirlwanger & Kollegen, Turmstraße 34, Nagold, Tel. 07452 93000

Apotheke Wildberg

Nächster Notdienst:

Donnerstag, 13. März, ab 08.30 Uhr bis Freitag, 14. März, 08.30 Uhr

Tel. 07054 - 5132

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 (geben Sie hier bitte die Postleitzahl für Wildberg an)

Diabetes-Selbsthilfe-Gruppenabend

Wir treffen uns am Mittwoch, 19. März, 19:00 Uhr im AOK Sitzungsraum (3. Stock), Lederstr. 21 in Calw

Dr. med. Heinrich Wiedemann – Nephrologe - vom Dialyse- u. Nierenzentrum Calw. „Nephropathie“ - Diabetes kann ganz schön an die Nieren gehen -

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. – Eintritt frei - Nähere Informationen bei Fr. Herden, 07053-8909

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Calw (BPS)

Mitglied im Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V
www.prostatakrebs-bps.de

Kontakt: Gerhard Hoffmann, Schlosswiesenweg 8, Calw, Tel: 07051/6209

E-mail: hoffmannkunde@web.de

Wir laden herzlich ein

zum Gruppentreffen am Dienstag 18. März ab 18.30 Uhr, wie immer ins Hotel Rössle in Calw, Hermann-Hesse-Platz 2. Wir erwarten Herrn Dr. med. Stephan Kruck, Oberarzt an den Uni-Kliniken in Tübingen mit dem Vortrag: „Verbesserte Prostatakarzinomerkenung durch Histo-Scanning“ und „neuartiges Biopsie-Verfahren“

Ernsthaft interessierte Männer und Frauen sind uns herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist – wie immer kostenfrei.

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 10, Seite 11, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Verlegung des Postbriefkastens in Effringen

Der neue Standort des Postbriefkastens befindet sich ab sofort in der Ortsmitte bei der Bushaltestelle „Pflug“ (Höhe Hauptstraße 63). Nach Verlegung der Postfiliale Effringen zur Fa. Reitsport Braun war die Suche seitens der Deutschen Post AG nach einem neuen Standort erforderlich gewesen. Dabei wurde Wert auf einen zentralen Ort für die Effringer Bevölkerung gelegt. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Fundsachen



Stadtteil Wildberg

Fundsachen im Februar-März

Haustürschlüssel mit Anhänger; Strick-Handschuh; Fleece-Handschuhe; Bergbahnkarte Nebelhorn; Schlüssel; Gehstock; 6 Fundsachen aus der Sporthalle; Taschenschirm

Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholt Fundsachen können auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.wildberg.de abgerufen werden. Die Fundsachen können jeweils auf den Rathäusern in den einzelnen Ortsteilen abgeholt werden.

Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

Biomüllabfuhr

in allen Stadtteilen
Donnerstag, 13. März



Abfallgebührenbescheide werden verschickt – Abfallberatung mit erweiterten Servicezeiten

Am 17. März werden die Abfallgebührenbescheide 2014 verschickt. Die Abfallberatung hat aus diesem Grund in der ersten Woche nach dem Versand ihre Servicezeiten deutlich erweitert. Die Abfallgebühren bleiben gegenüber 2013 unverändert.


Die Jahresgebühr für einen Haushalt mit einer Person beträgt 2014 weiterhin 41,40 Euro, für einen Haushalt mit zwei Personen 75,00 Euro und für einen Haushalt mit drei oder mehr Personen 96,00 Euro. Keine Änderung auch bei den Gewerbebetrieben und sonstigen Einrichtungen: Die Jahresgebühr bleibt bei 92,40 Euro, unselbständige Niederlassungen bekommen 39,60 Euro berechnet.

Die Behältergebühren für die Restabfalltonnen bleiben ebenfalls stabil: Eine Leerung der 60l-Tonne kostet wie letztes Jahr 3,80 Euro, die Leerung einer 120l-Tonne 7,60 Euro und die Leerung einer 240l-Tonne 15,20 Euro.

Auch bei der Biotonne bleibt alles beim Alten: 36,60 Euro für die 60l-Tonne, 63,60 Euro für die 120l-Tonne und 95,40 Euro für die 240l-Tonne, jeweils für das ganze Jahr. Neu ist, dass die Nummern der mittlerweile in den Biotonnen eingebauten Chips in den Bescheiden aufgeführt werden. „Da bitten wir alle Kunden, die eine Biotonne berechnet bekommen, die Chipnummer auf dem Abfallgebührenbescheid mit der Chipnummer auf der Tonne kurz abzugleichen“, erklärt Helge Jesse, Leiter der Abfallberatung. „Die Chipnummer ist seitlich an der Biotonne aufgeklebt. Wichtig sind die ersten sechs Ziffern: Sollten diese wider Erwarten nicht übereinstimmen, reicht ein kurzer Anruf oder eine E-Mail: Wir ändern das dann in der EDV ab.“

Da wieder einige Anfragen zu den Abfallgebührenbescheiden erwartet werden, hat die Abfallberatung ihre Servicezeiten in

der ersten Woche nach dem Versand deutlich ausgedehnt: täglich durchgehend von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 08.00 Uhr bis 18.30 Uhr. „Wir gehen davon aus, viele Anfragen durch diese erweiterten Servicezeiten direkt beantworten zu können“, so Jesse, „Kunden, die ihre Anfrage auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen, werden auf jeden Fall zurückgerufen. Wir bitten aber um Verständnis, falls der Rückruf nicht noch am gleichen Tag erfolgt.“ Weitere Informationen zu den Abfallgebühren 2014 sind bei der Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800/30 30 839, Fax 07452/6006-7777, E-Mail kontakt@awb-calw.de oder auch im Internet unter www.awb-calw.de erhältlich.

	<p align="center">Besuchszeiten Sonn- und Feiertag 13 bis 16 Uhr ab März 11 bis 17 Uhr Aktionen 2014</p>
<p>Februar/März Das Büro zu Opas Zeiten – Stücke aus dem Sammelsurium des Museums</p> <p>April bis Juni Kunstkreis Herrenberg – Ausstellung „GRIMMig“, Werke zu Grimms Märchen</p> <p>26. Juni Vortrag „Entstehung und Bedeutung des Klosters Maria Reuthin“ und Führung durch die Klosteranlage</p> <p>Juli bis September „Kappis“-Bilderausstellung – anlässlich des 100. Todestages des in Wildberg geborenen Malers Albert Kappis mit Leihgaben von Wildberger Bürgern.</p>	

<p align="center">Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg</p>	
	<p>Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 18.00 bis 20.30 Uhr Sonntag von 9.00 bis 12.00 Uhr - Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -</p>

Das Finanzamt informiert

Finanzämter verabschieden sich von der Kraftfahrzeugsteuer

Ab dem 4. April 2014 wird die Kraftfahrzeugsteuer von den Hauptzollämtern verwaltet und eingezogen.

Seit Mitte Februar 2014 übernimmt der Bund stufenweise die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer von den Ländern. Stichtag für die Übernahme der Verwaltung in Baden-Württemberg ist der 4. April 2014.

Bis zum 4. April 2014 stehen den Fahrzeughaltern – neben den örtlichen Zulassungsstellen – wie gewohnt die Finanzämter als Ansprechpartner für die Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung. Danach übernehmen die Hauptzollämter diese Aufgabe. Das in Zukunft zuständige Hauptzollamt kann über das Internetangebot der Zollverwaltung unter www.zoll.de ermittelt werden. Für die An-, Um- und Abmeldung eines Kraftfahrzeugs und für den Halterwechsel bleiben nach wie vor die Zulassungsstellen der Landratsämter zuständig.

Die von den Finanzämtern erteilten Kraftfahrzeugsteuerbescheide behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Der Lastschrifteinzug wird automatisch umgestellt. Insoweit ist von den Fahrzeughaltern nichts zu veranlassen. Wer allerdings am Lastschriftverfahren nicht teilnimmt und seine Kraftfahrzeugsteuer zum jeweiligen Fälligkeitszeitpunkt selbst überweist, muss ab dem 4. April 2014 an die Bundeskasse zahlen.

Das Forstamt informiert

Einladung zur Exkursion am 5. April 2014

Station 1

Fahrt über Calw – Leonberg – Feuerbach – Schwäbisch Gmünd nach Ellwangen, Ankunft gegen 08.30 Uhr. Nach unserer Frühstückspause Besuch der Firma Binz, Hallenbau. Seit über 100 Jahren verarbeitet die Fa. Binz den Rohstoff Holz in vielfältiger Weise. Hier eine Auswahl der Angebote: Landwirtschaftliche Mehrzweckhallen, Stallungen, Reithallen, Pferdeställe, Gewerbehallen, Binz Kreativhaus und Vereinsheime. Von der Planung über die Bauleitung / Statik die Fertigung bis zur Montage übernimmt die Fa. Binz das Komplettpaket. (11.45 Uhr - 13.30 Uhr). Mittagspause in Aalen-Attenhofen im Gasthaus „Frische Quelle“

Station 2

Gegen 13:30 Uhr Weiterfahrt über Mögglingen, Böbingen nach Iggingen. Ankunft gegen 14.30 Uhr zur Besichtigung einer Spanner Holzkraftanlage. Mit Hackschnitzel steht kostengünstiges Heizmaterial in fast unbegrenzten Mengen zur Verfügung. Bei einer Temperatur von rund 1.200 Grad Celsius entsteht im Reformier brennbares, naturreines Holzgas. Das Verfahren wurde vom Erfinder Bernd Joos konzipiert und von Firma Spanner zur Serienreife entwickelt. Der erzeugte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist und nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz vergütet. Die produzierte Wärme wird beispielsweise zur Trocknung, Heizung oder zum Betrieb von Nahwärmenetzen verwendet.

Rückfahrt gegen 16.00 Uhr.

Abschluss Einkehr im „Gasthaus Ochsen“ in Renningen von 17:30 bis ca. 19:00 Uhr

Abfahrtszeiten:

05:00 Uhr Neuweiler Sparkasse
05:15 Uhr Betriebshof Fa. Maier Neubulach
05:25 Uhr Freibad Bad Teinach
05:30 Uhr Station Teinach

Der Fahrpreis beträgt: 26,00 Euro pro Person
Anmeldung bei der Geschäftsführung Frau Bürkle Tel. 07053 /8250 oder bei Dieter Rentschler Tel. 07053 / 1420 oder per Email. D.Rentschler@fbg-calw.de

Anmeldeschluss: Sonntag 30. März !!

Was den Landwirt interessiert

Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO

Die regelmäßige Fahrzeugprüfung nach § 29 StVZO sorgt für Sicherheit im Straßenverkehr.

Selbstverständlich ist sie bei land- und forstwirtschaftlichen Zug- und Arbeitsmaschinen genauso wichtig, wie beim privaten PKW. Doch längere Anfahrtswege zum Service-Center kosten den Landwirt auf seiner langsamen Zugmaschine viel Zeit. Deshalb wollen wir die Traktoren im Dorf lassen und planen wiederum eine „**Schlepperaktion**“ vor Ort .

**Die Hauptuntersuchung findet am
Mittwoch, 19. März, 08.00 bis 10.00 Uhr
in Effringen - bei der Feuerwehr - statt.**

Eine weitere Hauptuntersuchung findet am Montag, 24. März, 08.00 bis 16.00 Uhr in Gültlingen - bei Familie Widmaier - statt.

Dabei begutachtet der TÜV-Prüfer **landwirtschaftliche Zug- und Arbeitsmaschinen**, die mit einer Prüfplakette *blau 14* versehen sind.

Außerdem bieten wir die Möglichkeit, nicht prüfpflichtige landwirtschaftliche Anhänger auf Mängel zu begutachten. Für diese Fahrzeuge gibt es keine Plakette, aber auch keine Anforderung zur Nachprüfung. Der Fahrzeughalter wird lediglich über etwa vorhandene Mängel unterrichtet.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass

- zur Prüfung der Fahrzeugschein oder Zulassungsbescheinigung I vorliegen muss;
- ein gereinigtes Fahrzeug eine schnellere Überprüfung erlaubt;
- die vorherige eventuell erforderliche Instandsetzung hilft, die Nachprüfung zu vermeiden.

Gebühren:

Zugmaschine bis 40 km/h; Hauptuntersuchung: 40 Euro; Nachkontrolle: 12 Euro

Anhänger ohne Bremse; Hauptuntersuchung 27,50 Euro; Nachkontrolle: 12 Euro

Preise jeweils incl. Plakette und Mehrwertsteuer.

Felderbegehung am 20. März

Die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw lädt interessierte Landwirte zur ersten Felderbegehung in diesem Jahr im Landkreis Calw ein.

Die Felderbegehung findet am Donnerstag, 20. März ab 17.30 Uhr statt. Treffpunkt ist beim Sportplatz in Nagold-Gündringen.

Besichtigt wird ein Herbizidversuch im Winterapps. Weitere Themen sind Düngung und Herbizidmaßnahmen in Winterungen. Die Veranstaltung findet auch bei schlechtem Wetter statt.

Schnitt der Obstbäume weiterhin zulässig

Baumrodungen in der freien Landschaft und das Auf-den-Stock-Setzen von Hecken sind vom 1. März bis 30. September jahreszeitenbedingt nicht zulässig. Diese naturschutzrechtlichen Vorschriften dienen dem Schutz der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt. Ausnahmegenehmigungen oder zeitliche Verlängerungen durch das Landratsamt sind seit der Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes 2010 nicht mehr möglich.

Der pflegende Obstbaumschnitt ist davon allerdings nicht betroffen. Schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des jährlichen Zuwachses von Pflanzen und zur Gesunderhaltung von Bäumen unterliegen keiner kalendarischen Beschränkung. Gerade die Streuobstwiesen der Region sind ein Lebensraum für viele Vogel- und Insektenarten. Pflegemangel und Überalterung der Bestände bedrohen diese Vielfalt. Wenn auch weiterhin die Farbenpracht blühender Obstbäume die Landschaft prägen soll, ist immer wieder eine Verjüngungspflege notwendig. Wer sich jetzt noch aufmacht, seine Obstbäume zu schneiden, tut folglich der Tierwelt etwas Gutes und bewahrt ein liebgewordenes Kulturerbe. Weitere Tipps und Hinweise zur Gehölzpflege sind erhältlich beim Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Telefon 07051/160-951 oder der Streuobstinitiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt, Telefon 07452 / 6003863.

LandFrauenverband Calw

Zu unseren nächsten Veranstaltungen am

Mittwoch, 19. März um 14.00 Uhr im "Löwen" Schönbronn

Thema: **"Volkskrankheit Osteoporose"**

Referent: Dr. Riedt und am

Mittwoch, 26. März um 14.00 Uhr Sportheim Gechingen

Thema: **"Gut gerüstet in den Urlaub"**

Wir beugen vor - Reisethrombose und Reisekrankheiten

Referentin: Barbara Wessels, Sanitätshaus Arnold laden wir herzlich ein.



Deutsches Rotes Kreuz

BLUTSPENDEAKTION
HEUTE - Mittwoch, 12. März
15:00 - 19:30 Uhr
Stadthalle Wildberg, Talstraße 6

Stadtseniorenrat

Mittwochsgesellschaft

Liebe Freunde der Mittwochsgesellschaft, am Mittwoch, 26. März fällt unser Kaffeemittag im evang. Gemeindezentrum leider aus. Damit wir aber trotzdem zusammenkommen können, haben wir für diesen Tag eine Halbtagesfahrt nach Schiltach organisiert.

Wir werden die Firma Hansgrohe, Hersteller von Armaturen z.B. für Küchen und Badezimmer, besuchen. Eine Führung durch das Aquademie Erlebniszentrum gibt Einblicke über die Hansgrohe Marken, Produkte und Stilwelten. Dauer ca. 45 Minuten.

Zum Kaffeetrinken haben wir Plätze im „Café Bachbeck“ in Schiltach reserviert.

Gegen 16.30 Uhr ist eine Besichtigung des Schütte- und Flößermuseums, das sich ebenfalls in Schiltach befindet, vorgesehen. Zum Abschluss fahren wir nach Schenkenzell, um im Hotel Waldblick das Abendessen oder Vesper einzunehmen.

Heimfahrt ist gegen 19.00 Uhr.

Der Fahrpreis pro Person beträgt 14,00 Euro.

Die Führung durch das Aquademie Erlebniszentrum beträgt 1,50 - 2,00 Euro je nach Personenzahl.

Anmeldungen nimmt ab sofort das Reisebüro Maier - Teinachtal-Reisen in Neubulach entgegen.

Telefon-Nr. 07053-96960 oder E-Mail: info@teinachtal-reisen.de

Abholstellen:

12.25 h Gültlingen, Deckenpfronner Straße

12.30 h Gültlingen, Ortsmitte

12.40 h Sulz a. Eck untere Haltestelle

12.43 h Sulz a. Eck Gemeindehalle

12.53 h Wildberg, Wächtersberg

13.00 h Wildberg Bahnhof

13.05 h Wildberg, Schwanen

13.07 h Wildberg, Efringerstraße

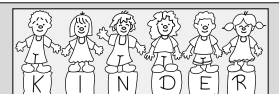
13.10 h Efringen Pflug

13.12 h Efringen, Hirsch

13.15 h Schönbronn, Rathaus

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Kindergarten- nachrichten



Kindergärten der Gesamtstadt Wildberg

Anmeldetermin für die Aufnahmen in die Kindergarten-
gruppen

Kinder, die bis zum Dezember 2016 das dritte Lebensjahr vollenden, können im Kindergarten ihres Wohngebietes in

eine **Kigagruppe** angemeldet werden. Bei Ihren Fragen beraten wir Sie gerne. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie mit Ihrem Kind persönlich vorbei kommen.

Der Anmeldetermin ist **Dienstag, 18.03.2014** zu folgenden Zeiten:

Kiga Effringen	14.00-16.00 Uhr (Tel.: 7171)
Kiga Kohlplatte	10.00-12.00 Uhr (Tel.: 5775)
Kiga Gemeindezentrum	10.00-12.00 Uhr (Tel.: 5564)
Kiga Wächtersberg	08.00-10.00 Uhr (Tel.: 2960)
Kiga Sulz am Eck	14.00-16.00 Uhr (Tel.: 7550)
Kiga Gültlingen	10.00-12.00 Uhr (Tel.: 7866)
Kiga Schönbronn	10.00-12.00 Uhr (Tel.: 7787)

Sollten Sie zu diesen Zeiten verhindert sein, rufen Sie uns bitte an.

Die Aufnahme in den Kindergarten erfolgt i. d. R. nach Vollendung des dritten Lebensjahres, **nach Reihenfolge des Alters, soweit Plätze vorhanden sind**. Kinder aus den Kleinkindgruppen können ohne Unterbrechung in eine Kigagruppe ihres Einzugsgebietes wechseln. In den Kiga Schönbronn, Effringen und Kohlplatte besteht ein begrenztes Angebot an Betreuungsplätzen für 2-jährige Kinder in einer Kindergartengruppe.

Alle Kiga-Regelgruppen haben eine Öffnungszeit ab ca. 8.00 Uhr am Vormittag und sind nach der Mittagspause an mehreren Nachmittagen geöffnet. Die genauen Zeiten erfragen Sie bitte in Ihrem Kiga, da sie nach örtlichen Gegebenheiten etwas variieren.

Freitagnachmittags sind die Einrichtungen geschlossen.

In den Kindergärten Wächtersberg, Gemeindezentrum, Sulz, Gültlingen und Effringen werden auch **Z-Gruppen (VÖ)**, mit zusammenhängender Öffnungszeit von 07.30-13.30 Uhr angeboten, bzw. **Z-Plätze** in Mischgruppen (Regel- und Z-Kinder in einer Gruppe).

Freie Plätze in allen Z-Gruppen stehen auch Familien aus anderen Wohngebieten zur Verfügung. **Außerdem ist im Kiga Sulz eine Ganztagesgruppe (Mo – Fr: 7.00 – 17.00 Uhr) integriert. Es können Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet mit diesem erweiterten Betreuungsbedarf aufgenommen werden.**

Der nächste Anmeldetermin ist voraussichtlich im **Herbst 2014**.

gez. C. Röder-Ehinger

Anmeldetermin für die Aufnahmen in die Kleinkindgruppen

In den Kindergärten **Wächtersberg, Gültlingen und Gemeindezentrum** bieten wir Kleinkindgruppen für Kinder ab ca. 1 Jahr an, in denen den Bedürfnissen der Jüngsten hochwertig Rechnung getragen wird. Es erwartet die Kinderauf ihre Altersgruppe abgestimmtes Inventar, Spiel-, Bewegungs- und Schlafmöglichkeiten. In enger Partnerschaft mit den Eltern bieten diese Gruppen neben einer verlässlichen Betreuung viele Impulse für eine gute Entwicklung in Sprache, Motorik, Sinnesentwicklung und Kontakt mit Kindern. Die Öffnungszeiten aller Gruppen sind von 7.30 – 13.30 Uhr.

Der Anmeldetermin ist Dienstag, 18.03.14 zu folgenden Zeiten:

Kiga Gemeindezentrum	10.00 – 10.00 Uhr (Tel.: 5564)
Kiga Wächtersberg	08.00 – 10.00 Uhr (Tel.: 2960)
Kiga Gültlingen	10.00 – 12.00 Uhr (Tel.: 7866)

Auch unter dem Jahr nehmen wir gerne Anmeldungen in die Kleinkindgruppen entgegen. Selbstverständlich sind Sie herzlich eingeladen, unsere Gruppen zunächst unverbindlich anzusehen.

Bitte vereinbaren Sie in beiden Anliegen telefonisch einen Termin.

gez. C. Röder-Ehinger



Schulnachrichten

Grundschule Wildberg

Talstr. 6, 72218 Wildberg
Tel. 07054 92600, Fax-Nr. 07054 926026
E-Mail: poststelle@gs-wildberg.schule.bwl.de



Winterzeit ist Kinozeit

**Am Freitag, den 14. März 2014
im Musikraum der Grundschule Wildberg**

15.00 Uhr:
„Turbo“
2013; Laufzeit: 96 min.; FSK: 0

Die Außenseiter-Schnecke Turbo fühlt sich zur Rennschnecke geboren und möchte unbedingt schneller sein als alle anderen. Doch keiner seiner Freunde, die mit ihm in einer Garten-Kolonie schuften, hat Verständnis für Turbos seltsamen Wunsch. Einer Schnecke ist es eben nicht gegeben, schnell zu sein. Aber der kleine Kriecher gibt seinen sehnlichsten Wunsch nicht auf: Er will das berühmteste Rennen der Welt, das legendäre "Indy 500" gewinnen. Die Höchstgeschwindigkeit der kleinen Schnecke liegt allerdings bei etwa einem Meter pro Stunde - damit ist Turbo natürlich chancenlos. Doch dann entwickelt er nach einem Unfall geradezu überirdische Kräfte und erreicht ein rekordverdächtiges Tempo. Turbo hofft, sich seinen großen Traum vom Sieg in Indianapolis doch noch verwirklichen zu können, aber die Konkurrenz ist hart...

17.00 Uhr:
Justin - Völlig verritt!
2013; Laufzeit: 95 Min.; FSK: 0

Justin lebt in einem Königreich, in dem bürokratische Regeln und Ritter nicht mehr existieren. Doch das hält den Jungen nicht davon ab trotz alledem ein Ritter werden zu wollen. Sein Vater Reginald ist wenig begeistert von diesem Traum. Er arbeitet als Berater der Königin und möchte, dass sein Sohn eines Tages in seine Fußstapfen tritt und Anwalt wird. Als Justin eines Tages zu Besuch bei seiner Großmutter ist, erzählt ihm diese die Geschichte von seinem Großvater: Sir Roland. Er galt einst als edelster Ritter des Reiches und war der Beschützer des Königs, bis beide von dem niederträchtigen Sir Heraclioverraten und getötet wurden. Gegen den Willen seines Vaters läuft Justin davon - immer auf der Suche nach Erfüllung seines Ritter-Traumes. Auf seinem Weg begegnet er unter anderem der schönen und temperamentvollen Talia. Als der verbannte Heraclio und dessen Armee unter der Führung von Sota erneut das Königreich bedrohen, muss sich Justin seiner ersten ritterlichen Herausforderung stellen...

je 2,00 Euro

Grundschule Wildberg/Effringen

Schulanmeldung

Die Anmeldung der zum September schulpflichtigen Kinder aus Wildberg und Effringen findet an der jeweiligen Grundschule zu folgenden Terminen statt:

Montag, 24. März 2014 von 14.30-16.00 Uhr
in der **Grundschule Effringen**
Dienstag, 25. März 2014 von 14.30-16.30 Uhr
in der **Grundschule Wildberg**

Mit Beginn des Schuljahres sind alle Kinder, die bis 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet, die Grundschule zu besuchen. Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, können von den Erziehungsberechtigten auf deren eigenen Wunsch in der Grundschule angemeldet werden. Es wird empfohlen, sich vom Kindergarten und von der Schule beraten zu lassen. Falls Sie Ihr Kind an einer anderen Schule anmelden möchten, bitte **vor** dem Schulanmeldetermin einen **Antrag auf Schulbezirksänderung** bei der zuständigen Schule stellen.
gez. Thomas Schreiber, Rektor

Grundschule Sulz/Gültlingen

Sportabzeichen 2013

Am **Freitag, 14. März**, findet die Sportabzeichenverleihung des SV Sulz und der Grundschule Sulz/Gültlingen statt. Wir treffen uns um 18.00 Uhr im Sulzer Sportheim.
Hans-Jürgen und Margit



Förderverein der Grundschule Sulz am Eck / Gültlingen

Einladung zum Vorlesenachmittag in den Grundschulen Sulz am Eck und Gültlingen



Liebe Grundschüler und liebe Schulanfänger, am **Donnerstag, 13. März** findet von **15.00 bis 16.00 Uhr in Gültlingen** wieder unser beliebter Vorlesenachmittag statt. In **Sulz am Eck** werden am **Freitag, 14. März** von **15.00 bis 16.00 Uhr** spannende, wilde, leise oder lustige Geschichten vorgelesen.

Wir freuen uns auf viele Zuhörer!

Eure Vorleseteams vom Förderverein.

Interkulturelles Elterncafé

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen am Freitag, 28. März

Alle bisherigen Teilnehmer des Elterncafés und alle an interkultureller Begegnung interessierten Eltern sind eingeladen, um sich auszutauschen und miteinander ins Gespräch kommen. Unser Thema dieses Mal lautet: **„Kommunalwahl 2014“**. Wir freuen uns darauf, Wolfgang Borkenstein vom Kreisjugendring e.V. Calw begrüßen zu können, ebenso die Gemeinderäte M. Gärtner, E. Schulz und D. Dannenmann. Wir treffen uns im Raum der Schulsozialarbeit am Bildungszentrum im Gebäude A, Raum 552 **ab 15 Uhr**. Kinder können gerne mitkommen! Für Getränke ist gesorgt. Bitte wenn möglich, Gebäck mitbringen.

Kontakt: E. Koc Tel.: 94077, N.Fakili Tel.: 5276;
A. Korbeltel.: 201 103; U. Schmelzle
Tel.: 9278 125 oder 0160 9296 3505

Maria von Linden-Gymnasium Calw-Stammheim

Anmeldung für die Aufnahme in Klasse 5

Schülerinnen und Schüler der Grundschule, Klasse 4, können zu folgenden Zeiten im Sekretariat des Maria von Linden-Gymnasiums in Calw-Stammheim angemeldet werden.

Am Mittwoch, 26. März 2014, und am Donnerstag, 27. März 2014,

jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr. Ein Hinweis, um Wartezeiten zu vermeiden:

Es gibt keine Rangliste nach zeitlichem Eingang der Anmeldung. Alle Anmeldungen werden gleich behandelt.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Bestätigung der Grundschule
- ggf. Passfoto für den Busfahrkartenantrag (Die Vorlage der Geburtsurkunde ist nicht erforderlich.)

gez. Dr. Birgit Scholl
Schulleiterin

www.musikschule-wildberg.de



Bildungszentrum Wildberg Haupt- und Realschule



Anmeldung für die Klassen 5 der Realschule und der Hauptschule

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, die Anmeldung ihres Kindes persönlich im Sekretariat (Zimmer 5, Frau Ferreira Leal) des Bildungszentrums vorzunehmen.

Für die künftigen Fahrschüler benötigen wir bei der Anmeldung ein aktuelles Passfoto des Kindes und die aktuelle Bankverbindung.

Bitte bringen Sie ebenfalls eine Kopie der Geburtsurkunde mit. An diesem Termin können Sie Ihr Kind auch für den Bilingualen Zug anmelden.

Die Anmeldetermine:

Mittwoch, 26. März 2014
08:00 – 11:30 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 27. März 2014
08:00 – 11:30 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, können Sie gerne auch die Nachmittagszeiten zur Anmeldung nutzen. Für Schülerinnen und Schüler, die am **besonderen Beratungsverfahren** teilnehmen, melden Sie **bitte bis Mittwoch, 07. Mai 2014** an.

gez. S.Schönthaler, Rektor



Unsere Veranstaltungen im März 2014

Samstag, 22.03.2014, 14.00 bis 17.00 Uhr

Infonachmittag mit Minikonzert

Instrumenteninfos, Ausprobieren, Zuhören!
Alle Lehrkräfte stehen für Informationen zur Verfügung
Musikschule Wildberg,
Klosterhof 1

Freitag, 28.03.2014, 18.30 Uhr

„Jüdische Komponisten“

Mit Schülern der Schlagzeugklasse Anton Khananayev
Soal Musikschule Wildberg,
Klosterhof 1





Infonachmittag

14.00 Uhr: Zuhören!
Minikonzert
Junge Schüler spielen für kleine und große Zuhörer



ab 14.30 Uhr: Mitmachen!
Instrumente selbst ausprobieren
Alle Lehrkräfte stehen für Informationen zur Verfügung



Samstag, 22. März 2014,
14.00 bis 17.00 Uhr
Musikschule Wildberg
Klosterhof 1



Musikschule Wildberg | Klosterhof 1 | 72218 Wildberg
Tel. 07054/932389-0 | Fax 07054/932389-19 | www.musikschule-wildberg.de

Infotag 2014

Die Musikschule Wildberg lädt herzlich zu einem **Infotag** am **Samstag, dem 22.3.** von **14.00 bis 17.00 Uhr** in der Musikschule, Klosterhof 1 ein.

Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr mit einem „**Minikonzert**“. Hier spielen vor allem junge Schülerinnen und Schüler kurze Musikstücke für Kinder, die ein Instrument erlernen möchten und so schon einen Eindruck bekommen, wie welches Instrument klingt.

Nach diesem kleinen Konzert - gegen 14.30 Uhr - besteht die Möglichkeit, sich in der Musikschule über das gesamte **Unterrichtsangebot** unserer Musikschule und über die Jugendausbildung der Stadtkapelle Wildberg zu informieren.

Alle Lehrkräfte geben Auskünfte über ihr jeweiliges Instrument oder Unterrichtsfach. Die Instrumente können ausprobiert werden:

Wer schon immer wissen wollte, wie z.B. ein Tenorhorn oder ein Violoncello gespielt wird, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen!

Unsere Informationsveranstaltung ist besonders geeignet für Grundschulkinder oder Kindergartenkinder, die demnächst in die Schule kommen - aber auch für alle (auch für Erwachsene), die sich für Instrumental-, Gesangs- oder Tanzunterricht an unserer Musikschule interessieren.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Musikschule Wildberg

Klosterhof 1

72218 Wildberg

Tel 07054/932389-0 Fax 07054/93238919

info@musikschule-wildberg.de

BOGY und BORS in der Musikschule

Im Januar und Februar absolvierten an unserer Musikschule zwei Schülerinnen ihr Praktikum im Rahmen der Berufsorientierung für Realschüler und Gymnasiasten.

Laura Faissler, Schülerin an der Theodor-Heuss-Realschule in Gärtringen sowie Josephine Hanke vom Schickhardt-Gym-

nasium in Herrenberg konnten sich ein umfassendes Bild über die Tätigkeit eines Musikschullehrers und auch über Abläufe in der Verwaltung machen. Sie besuchten verschiedene Kurse im Elementar- und Kooperationsbereich, hospitierten in den verschiedensten Unterrichtsfächern und halfen bei der Vorbereitung einiger Vorspiele.



Laura Faissler



Josephine Hanke

Ihr gemeinsames Fazit: Ein Beruf, der mit Musik und Musikschule zu tun hat, soll das Ziel sein! Wir wünschen beiden alles Gute für diesen Weg!

Musikschule Wildberg Klosterhof 1

72218 Wildberg

Tel 07054/932389-0 Fax 07054/93238919

info@musikschule-wildberg.de

Volkshochschule Oberes Nagoldtal mit Jugendkunstschule



Beckenbodenschwäche - Inkontinenz

Das Thema Blasenschwäche ist immer noch ein Tabu, obwohl in Deutschland rund 4 Millionen Menschen an dieser Krankheit leiden, in der überwiegenden Mehrheit sind es Frauen. Es sind aber nicht nur ältere Frauen betroffen, sondern die Blasenschwäche kann durchaus auch schon in jungen Jahren zum Problem werden. Betroffenen fällt es oft schwer, dieses Thema anzusprechen, dabei gibt es heutzutage sehr effektive Behandlungsmethoden. In diesem Vortrag wird der Referent die Ursachen der Beckenbodenschwäche aufzeigen und verschiedene Möglichkeiten der Behandlung vorstellen. Im Anschluss an den Vortrag gibt es noch die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen.

Dr. med. Wolfgang Henne
Bildungszentrum, Musiksaal
Di, 25.03.2014, 19:30 Uhr
gebührenfrei!

Freiwillige Feuerwehr Wildberg



www.feuerwehrwildberg.de

www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Gesamtwehr

Richtfest am Feuerwehrhaus-Neubau am Samstag, 15. März 2014 um 11.00 Uhr

Die offizielle Einladung liegt allen Abteilungen vor. Eingeladen sind alle Feuerwehrangehörigen, Senioren, Mitglieder der Jugendfeuerwehr

Meine Bitte: zahlreich und in Uniform kommen !